

PRESSEMITTEILUNG

Bergmannsheil entlässt slowakischen Covid-19-Patienten

Zustand nach drei Wochen Intensivstation deutlich stabilisiert

Bochum, 31. März 2021. Nach drei Wochen Behandlung auf der Intensivstation hat das BG Universitätsklinikum Bergmannsheil heute einen slowakischen Patienten mit Covid-19-Erkrankung entlassen. Der 50-jährige Patient war am 10. März per Flugzeug und Intensivtransportmobil zur Behandlung ins Bochumer Bergmannsheil gekommen. Sein Zustand war anfangs kritisch, hatte sich aber zuletzt unter der fachkundigen Behandlung des Teams der internistischen Intensivstation deutlich stabilisiert. Gegen 9 Uhr wurde er mit einem Intensivtransportfahrzeug abgeholt und zum Flughafen befördert, von dort aus wurde er zurück in die Slowakei geflogen.

Große Freude bei Pflegekräften und Ärzten

„Unser ganzes Team mit Pflegekräften und Ärzten freut sich sehr darüber, dass sich der Patient so gut entwickelt hat“, sagt Dr. Roland Köditz, Leitender Oberarzt der Medizinischen Klinik I am Bergmannsheil (Direktor: Prof. Dr. Harald Klein). „Als er ins Bergmannsheil eingeliefert wurde, musste er noch über einen Luftröhrenschnitt maschinell beatmet werden. Jetzt atmet er wieder selbstständig, ist orientiert, ansprechbar und in einem erfreulich verbesserten Gesamtzustand.“ Die weitere Behandlung wird in seinem Heimatland fortgesetzt. Sein Transport nach Bochum kam zustande, nachdem das Bergmannsheil eine Anfrage der Bezirksregierung erhalten hatte, Covid-19-Patienten aus der Slowakei aufzunehmen. Das Bergmannsheil hatte sich daraufhin bereit erklärt, einen Patienten zur intensivmedizinischen Behandlung aufzunehmen.

„Unser besonderer Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen, die sich in den letzten Wochen so kompetent und fürsorglich um den Patienten gekümmert haben“, sagt Anne Elvering, Kaufmännische Direktorin des Bergmannsheils. „Wir alle wünschen

ihm von ganzem Herzen, dass auch seine weitere Genesung gut verläuft und er diese schlimme Krankheit so bald wie möglich vollständig überwunden hat.“



Bild: Ein Intensivtransportteam nimmt den slowakischen Patienten auf der Intensivstation des Bergmannsheils in Empfang. Bildnachweis: Bergmannsheil

Über das Bergmannsheil

Das BG Universitätsklinikum Bergmannsheil zählt zu den größten Akutkliniken der Maximalversorgung im Ruhrgebiet. 1890 als erste Unfallklinik der Welt zur Versorgung verunglückter Bergleute begründet, vereint das Bergmannsheil heute 23 hochspezialisierte Kliniken und Fachabteilungen unter einem Dach. Rund 2.200 Mitarbeiter stellen die qualifizierte Versorgung von rund 84.000 Patienten pro Jahr sicher.

Das BG Universitätsklinikum Bergmannsheil gehört zur Unternehmensgruppe der BG Kliniken. Die BG Kliniken sind spezialisiert auf die Akutversorgung und Rehabilitation schwerverletzter und berufserkrankter Menschen. In neun Akutkliniken, einer Klinik für Berufskrankheiten und zwei Ambulanzen versorgen über 14.000 Beschäftigte mehr als 560.000 Fälle pro Jahr. Träger der BG Kliniken sind die gewerblichen Berufsgenossenschaften und Unfallkassen. Weitere Informationen: www.bergmannsheil.de, www.bg-kliniken.de

Pressekontakt:

Robin Jopp
Leitung Stabsstelle Unternehmenskommunikation
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum
Tel.: 0234 / 302-6125
E-Mail: robin.jopp@bergmannsheil.de